

➤ **Rahmenhygieneplan/ Distanzlernkonzept findet Berücksichtigung**

Um Unterrichtsausfall zu vermeiden und eine kontinuierliche schulische Tätigkeit und Entwicklung zu gewährleisten sind gemeinsame Absprachen bei Vertretungsanlässen zwingend erforderlich. Das setzt die Bereitschaft und Akzeptanz aller an der Schule tätigen Lehrkräfte zur Mitarbeit voraus.

Deshalb wird wiederholt in der 1. Lehrerkonferenz des Schuljahres das gemeinsame Vertretungskonzept beschlossen.

1. Situationslage 2021/22

Schule: Grundschule Gerswalde

Anzahl der Lehrkräfte: 9

Einsatz der Lehrkräfte – Sj 19/20

Sabine Wendt	Beamtin	27h
Jutta Weindel	Beamtin	20h
Sylvia Hartmann	Beamtin	27h
Grit Rogowski	Beamtin	27h
Manja Brack	Beamtin	27h
Karina Krüger	Beamtin	27h
Ines Stemwedel	Beamtin	27h
Reingard Schwandtke	Beamtin	18h

Zuweisung für Stunden der Vertretungsreserve: 3h

2. Kriterien für Vertretung zur Vermeidung Stundenausfall:

- Ausschöpfung Vertretungsreserve
- Auflösung von Differenzierungsunterricht
Deu/ Ma/ Eng Kl. 5 /6

Auflösung Teilungsunterricht Flex
- Nutzung der Stunden im Gemeinsamen Unterricht/ Gemeinsamen Lernen (Sonderpädagogin/ andere LK)
- Mehrarbeit der Schulleiterin M. Brack (Leitungsstunden am Nachmittag)
- Zusammenlegen der Klassen
=> findet während der Pandemie nicht statt
- Stillarbeit unter Aufsicht von Schulpersonal bei Aufgabenstellung durch Lehrkräfte
=> findet während der Pandemie nicht statt
- Mehrarbeit bis 2h pro Woche bei Beamten
- Bei Projekten in Klassen oder Schule wird keine Mehrarbeit berücksichtigt, sind mit Ausfallstunden z.B. am Zeugnistag verrechnet

3. Abrechnung von Mehrarbeit

- Schulleiterin ordnet Mehrarbeit an unter Einbeziehung Lehrerrat, Abwesenheitsvertreter erstellt falls erforderlich dazu Vertretungsplan (in Absprache mit SL)
- Abwesenheitsvertreter führt wöchentlich Dokumentationstabelle für das laufende Schuljahr
- Das Vertretungskonzept wird zu Beginn eines Schuljahres in 1. LK besprochen/ beschlossen